

# Ambulante Versorgungsangebote in Studien des krankheitsbezogenen Kompetenznetzes Diabetes

Das "Krankheitsbezogene Kompetenznetz Diabetes" wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

## 1) Diabetes-Depressions-Studie

In der „Diabetes-Depressions-Studie“ (DAD-Studie) wird die Wirkung von Sertralin (einem SSRI) im Vergleich zu einer diabetesspezifischen Verhaltenstherapie an einer großen Stichprobe untersucht. Patienten können noch bis Juni 2009 in die Studie eingeschlossen werden.

Wo?	Im Ruhrgebiet, Raum Köln/Düsseldorf und Rhein-Main Gebiet
Zielgruppe?	Insulinbehandelter Diabetes, Alter 21 – 69 Jahre, HbA <sub>1c</sub> > 7,5 %, Depression

Patienteninformation: [www.dadstudie.de](http://www.dadstudie.de)

## 2) MIND-DIA Studie

Für die unzureichend erforschte Gruppe älterer Diabetiker (65 bis 85 Jahre) wird 2009 die sogenannte „MIND DIA-Studie“ gestartet. In ihr wird die Wirksamkeit einer diabetesspezifischen Verhaltenstherapie im Vergleich zu a) einer intensivierten Standardbehandlung und b) einer moderierten Selbsthilfegruppe für Diabetiker verglichen.

Wo?	Im Ruhrgebiet und Rhein-Main Gebiet
Zielgruppe?	Typ-2-Diabetes, Alter 65 – 85 Jahre, subklinische Depression

Gemeinsam ist beiden Studien, dass sie von niedergelassenen Ärzten und ihren Patienten als regionales Versorgungsangebot im Rahmen der Studien genutzt werden können. In beiden Studien wird kein Einfluss auf die Diabetesbehandlung genommen („treatment as usual“).

Zuweisungsmöglichkeiten für beide Studien:

**Studienhotline 0231-450 326 07**

Telefonsprechzeiten:

Montag: 17 – 19 Uhr

Donnerstag: 8 – 9 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

oder

**E-Mail: [mail@dr-frank-petrak.de](mailto:mail@dr-frank-petrak.de)**

Link zum Kompetenznetz Diabetes:

<http://www.kompetenznetz-diabetes-mellitus.de/>